

„Diamantenroulette“ sorgt in Bollenhagen für Wirbel

Kriminalstück der Theatergruppe erntet viel Beifall – Weitere Aufführungen in den kommenden Wochen

fb Erstmals hat sich die Theatergruppe des Boßel- und Klootschießervereins Kreuzmoor an die Aufführung eines Kriminalstückes gewagt. Zur Premiere gab es in der Gaststätte Jabben in Südbollenhagen ein volles Haus. Die Interpretation der Kriminalposse „Diamantenroulette“ von Walter G. Pfau, Niederdeutsch übersetzt von Klaus Lensch, wurde von den Besuchern mit viel Beifall belohnt. Die Akteure um Regisseur Willi Höpken haben einmal mehr ihr Können unter Beweis gestellt.

Über das Stück

Das Kriminalstück, das sich an einem Abend in der Stube von Sandner's abspielt, wird temperamentvoll von den altbekannten Spielern in Szene gesetzt.

Zum Inhalt: Fritz Sandner und sein Freund Udo kommen von einer Zechtour, die mit einem Auto-unfall endet, nach Hause. Zudem hat Fritz ein heißes Abenteuer hinter sich. Dass es sich um eine gefährliche Verbrecherin handelt, mit der er es zu tun hatte, die gerade gestohlene Diamanten in Fritz'



Auto versteckt hat, ahnt er nicht. Die Ehefrauen Helga Sandner und Udo's Tine sowie Fritz' Tochter Inge Sandner und vor allem Oma Findeis müssen schließlich helfen, das entstehende, höchst amüsante Chaos aufzulösen. Plötzlich taucht in Lederkleidung das Gangsterpaar auf und sucht in Sandners Haus nach den verlorenen Diamanten, die sie auch nicht in den Sofakissen, die aufgerissen werden und in Oma Findeis' Puch

(Bett), das vollkommen auseinander genommen wird, finden. Schließlich kommt es nach hektischen und auch humorvollen Handlungen aber zum Happy End.

Crew & Ensemble

De Spälers sünd: Fritz Sandner, de Vadder: Gerhard Hofer; Helga Sandner, sien Fro: Gunda Hofer; Inge Sandner, sien Tochter: Silke Wiemer; Oma Findeis, Mudder

van Helga: Wilma Hattermann; Udo, Fritz sien Fründ: Jens Tapken; Tine, siene Fro: Traute Rohde; Elsa-Edwige, de Gangsterbruut: Dörte Kabernagel; Lars, de Gangster: Michael Terhaag und Olaf, de Polizist: Thorsten Loof.

Melanie Rode ist als Topusterin dafür zuständig, dass die Szenen glatt über die Bühne gehen, das Schminken lag auch diesmal bei Inge Höpken in guten Händen. Viele weitere fleißige Hände packten beim Bühnenaufbau, der Technik und anderen Aufgaben mit an.

Noch fünf Termine

Die nächsten Aufführungen sind am heutigen Samstag, 31. Januar, um 14 Uhr, während des Seniorennachmittags, Sonntag, 1. Februar, 20 Uhr, Samstag, 7. Februar, 14 Uhr, Sonntag, 8. Februar, 20 Uhr und Freitag, 13. Februar, 20 Uhr. Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen sind im Vorverkauf bei TV Jürgens, Jaderberg, ☎ 04454/1808 oder bei Bernard Hattermann, Kreuzmoorstraße 15, ☎ 04454/557 zu haben.